



AD HOC-MITTEILUNG nach Ziffer 16 KR der BX Swiss

Bern, 6. Oktober 2021

KURSAAL BERN AG IST OPTIMAL AUF STEIGENDE NACHFRAGE VORBEREITET

Die Kursaal Bern AG blickt auf ein ereignisreiches erstes Halbjahr 2021 zurück. Ein IPO und eine Kapitalerhöhung ermöglichten der Kursaal Bern AG, flüssige Mittel im Umfang von rund CHF 14.0 Mio. zu generieren. Die Eigenkapitalquote erhöht sich leicht auf 60 %. Pandemieverschuldet ist der Umsatz im Vergleich zur Vorjahresperiode um fast 45 % auf CHF 11.4 Mio. zurückgegangen. Die steigende Nachfrage nach ihren Dienstleistungen für das zweite Halbjahr 2021 stimmt die Kursaal Bern AG zuversichtlich, auch wenn für das Gesamtjahr situationsbedingt noch mit einem negativen EBITDA gerechnet werden muss.

GESCHÄFTSVERLAUF

Massnahmen zur Eindämmung der Corona-Pandemie, ein erfolgreicher IPO und eine erfolgreiche Kapitalerhöhung charakterisieren die Geschäftstätigkeit der Kursaal Bern AG im ersten Halbjahr. 40'781 neue Namenaktien wurden ausgegeben, wodurch sich die Anzahl der Namenaktien auf insgesamt 122'343 erhöhte.

Gleichzeitig hatten die Corona-Massnahmen bedeutende Auswirkungen. In den ersten zwei Monaten des Vorjahrs erwirtschaftete die Unternehmung sehr gute Umsätze, erst danach brach der Umsatz wegen der Pandemie völlig ein. In diesem Jahr waren fast alle Betriebe der Gruppe bis in den Frühling hinein geschlossen. Aus diesem Grund verzeichnetet die Unternehmung einen Konzernverlust nach Minderheiten von CHF -1.7 Mio. (Vorjahr CHF -4.9 Mio.).

Demgegenüber haben Härtefallhilfen (CHF 9.4 Mio.) und Kurzarbeit (CHF 5.0 Mio.) die Unternehmung mit CHF 14.4 Mio. im Resultat und bei der Liquidität sehr stark gestützt. Dies beruhigt die Finanzplanung für die nächsten Jahre enorm.

KONGRESSZENTRUM

Die Kursaal Bern AG hat die begonnene Digitalisierung im Berichtszeitraum weiter vorangetrieben. Das Streaming Studio Kursaal Bern und die digital aufgerüstete Arena stärken die Marktposition der Unternehmung bei digitalen und hybriden Events. Anfang des zweiten Halbjahres wurde beim «Spirit of Bern» die 16 Meter breite, hochauflösende LED-Wand mit aussergewöhnlich hoher Bildqualität und einer blendfreien Bildfläche in Betrieb genommen. In diesem Bereich werden weitere Investitionen folgen, um die Kursaal Bern AG noch stärker als innovatives und technisch führendes Kongresszentrum im Herzen der Schweiz zu etablieren.

GASTRONOMIE

Unseren Erwartungen entsprechend hat das Rooftop, unser Sommer-Konzept auf der Dachterrasse, abgeschlossen und die Umsätze der gesamten Gastronomie gestärkt. Um diese aussergewöhnliche Location besser nutzen zu können, wird es dort von November bis Januar erstmals ein Winterkonzept geben: die «Rooftop Igloos», acht schweizweit einzigartige, wetterfeste Glas-Iglus stehen auf der Dachterrasse für Gruppen bis zu acht Personen, Blick auf Bern, die Berge und den nächtlichen Sternenhimmel inklusive.



SWISSÔTEL KURSAAL BERN

Mit der Neueröffnung des Swissôtel Kursaal Bern hat die Unternehmung ihre Position am Hotelplatz Bern deutlich gefestigt. Dennoch litt das Swissôtel Kursaal Bern, wie vergleichbare Betriebe, unter den pandemiebedingten, häufig wechselnden Einschränkungen im Reiseverkehr und der daraus resultierenden Planungsunsicherheit für Reisende. Positiv ist zu bemerken, dass das Gesamtkonzept, die neuen Zimmer und die Angebote, grossen Anklang bei den Gästen finden.

CASINO

Coronabedingt konnten die terrestrischen Casinos ihre Türen erst am 19. April 2021 wieder öffnen, mit pandemiebedingten Einschränkungen bezüglich der Anzahl Besucher und der Gastronomie. Danach verlief das Geschäft der Casinos erfreulich positiv. Um diesen positiven Verlauf zu stützen, setzt das Grand Casino Bern weiterhin auf bewährte Produkt- und Servicequalität, aber auch auf unterstützendes Marketing. Gleichzeitig plant das Grand Casino Bern seine Online Casino Plattform «7melons» weiter auszubauen.

Das Casino Neuchâtel arbeitet an neuen Animationen, um den Spielsaal noch dynamischer zu gestalten. Am 15. Juli 2021 hat das Casino Neuchâtel sein Online-Casino «Hurrah» eröffnet. Es bekannter zu machen und weitere User zu generieren, ist die Aufgabe für die kommenden Monate.

AUSBLICK

Die andauernde Ausbreitung des Coronavirus wird auch weiterhin Auswirkungen auf die Geschäftstätigkeit der Kursaal Bern AG haben, die nicht abschliessend abgeschätzt werden können. Doch ungeachtet der Pandemie sieht die Kursaal Bern AG sich gut aufgestellt für die Zukunft.

Mit Hilfe der umfassenden Digitalisierung im Kongressbereich (Streaming Studio, hybride Events, LED-Wand, etc.) und den daraus resultierenden innovativen Angeboten ist die Kursaal Bern AG optimal vorbereitet, von einer sich jetzt schon abzeichnenden steigenden Nachfrage zu profitieren. Die Nachfragen nach Kongressen und Events für das vierte Quartal 2021 stimmen sehr optimistisch, sind sie doch höher als im Vergleichszeitraum 2019 vor Corona. Dies wird sich auch positiv auf die Auslastung des Swissôtel Kursaal Bern auswirken.

Mit der weltweit wieder ansteigenden Reisetätigkeit wird das Swissôtel Kursaal Bern zukünftig noch stärker von den 65 Millionen Mitgliedern des globalen Reservierungssystem von Accor profitieren können. Die neuen Konzepte im Gastronomie-Bereich werden das vielseitige All-in-One-Angebot der Kursaal Bern AG zusätzlich bereichern. Gleichzeitig werden beide Casinos ihre Online-Plattformen weiter ausbauen, um noch wirksamer an diesem Wachstumsmarkt teilhaben zu können.

Den vollständigen Halbjahresbericht 2021 der Kursaal Bern AG finden Sie unter kursaal-bern.ch/investoren/geschaeftsberichte.

KONTAKT

Kevin Kunz
CEO / Generaldirektor
kevin.kunz@kursaal-bern.ch

Oliver Schmutz
CFO / Direktor Finanzen
oliver.schmutz@kursaal-bern.ch

Kursaal Bern AG
T+41 31 339 52 06
www.kursaal-bern.ch/investoren
investoren@kursaal-bern.ch

KURSAAL BERN AG



ÜBER DEN KURSAAL BERN

Die Kursaal Bern Gruppe ist ein Schweizer Traditionsunternehmen mit den drei Geschäftsfeldern Kongresszentrum, Hotel & Gastronomie sowie Casino. Das vielseitige All-in-One-Angebot besteht aus professionellen Kongressdienstleistungen mit modernster Digitaltechnik inkl. Streaming Studio und 28 flexibel nutzbaren Räumen für Präsenzveranstaltungen bis 1'500 Personen sowie Online-Events. Weiter verfügt die Gruppe über das in die internationale Accor-Gruppe eingebundene neu gestaltete Swissôtel Kursaal Bern (4-Sterne-Superior) mit 171 Zimmern und Suiten und einer attraktiven Gastronomie sowie die Casinos Bern und Neuchâtel mit den eigenen Onlineangeboten '7Melons' und 'Hurrah'. Mit ihrer zentralen Lage im Herzen von Bern, an der Schnittstelle zwischen Deutschschweiz und Romandie, ist die Kursaal Bern Gruppe gut positioniert, um ihre Marktposition als bedeutende Schweizer Kongress-, Hotel- & Gastronomie- und Casino-Gruppe kontinuierlich auszubauen.